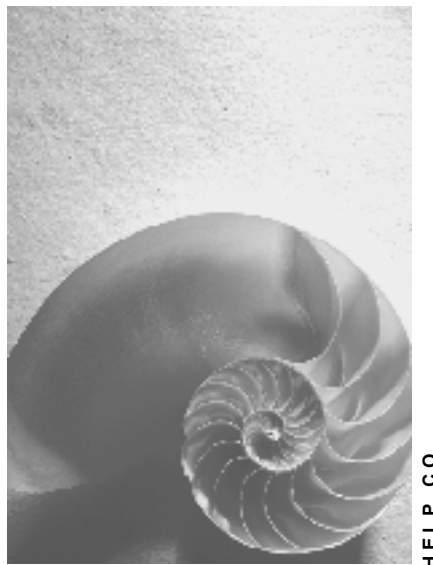


# CO - Fremddatenübernahme



**Release 4.6C**



**Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen****Copyright**

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

## Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen

**Inhalt**

<b>CO - Fremddatenübernahme .....</b>	<b>5</b>
<b>Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen.....</b>	<b>6</b>
<b>Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten .....</b>	<b>7</b>
Schnittstelle zur Fremddatenübernahme .....	12
Import-Parameter für die Plandatenübernahme .....	13
Tabellen-Parameter für die Plandatenübernahme.....	17
<b>Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Istdaten .....</b>	<b>19</b>
Import-Parameter für die Istdatenübernahme.....	21
Export-Parameter für die Istdatenübernahme.....	23
Tabellen-Parameter für die Istdatenübernahme .....	24
<b>Fremddatenübernahme mit BAPIs .....</b>	<b>26</b>
<b>Steckbriefe für die Übernahme von Stammdaten.....</b>	<b>27</b>
Steckbrief für die Übernahme von Kostenstellen.....	28
Steckbrief für die Übernahme von Geschäftsprozessen .....	29
Steckbrief für die Übernahme von Kostenarten .....	30
Steckbrief für die Übernahme von Leistungsarten.....	31
Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen.....	32
Steckbrief für die Übernahme von Innenaufträgen .....	33
<b>Steckbrief für die Übernahme von Plandaten .....</b>	<b>36</b>
<b>Steckbriefe für die Übernahme von Istdaten.....</b>	<b>38</b>
Steckbrief für die Übernahme von Leistungsverrechnungen.....	39
Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen primärer Kosten .....	41
Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen von Erlösen.....	43
Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen im Ist .....	45
Steckbrief für die Übernahme von Senderleistungen .....	47
<b>Fremddatenübernahme von Innenauftragsstammdaten mit Transaktion.....</b>	<b>49</b>
<b>Alt- oder Fremddaten übernehmen .....</b>	<b>53</b>
<b>Beispiel: Gefüllte Senderstruktur .....</b>	<b>54</b>

## CO - Fremddatenübernahme

### Verwendung

Die Fremddatenübernahme benötigen Sie, wenn Sie bisher Ihre Daten in SAP-fremden Systemen oder in einem SAP-R/2-System gehalten haben und nun eine Übernahme in das SAP-R/3-System beabsichtigen, z.B. in die Kostenstellenrechnung. Sie können beispielsweise Ihre geplanten Primärkosten an die SAP-internen Strukturen übergeben. Das SAP-R/3-System führt für die zu übernehmenden Daten die gleichen Prüfungen durch, wie bei den entsprechenden Dialogfunktionen im SAP-R/3-System.

Sie haben zwei Alternativen Daten in das SAP-R/3-System zu übernehmen:

- [Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen \[Seite 6\]](#)
- [Fremddatenübernahme mit BAPIs \[Seite 26\]](#)

Die Fremddaten sind folgendermaßen unterteilt:

- Stammdaten
- Plandaten
- Istdaten

## Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen

# Fremddatenübernahme mit Funktionsbausteinen

## Verwendung

SAP stellt zur Übernahme von Plan- und Istdaten aus Fremd- oder Altsystemen Funktionsbausteine zur Verfügung. Diese Funktionsbausteine rufen Sie in einem Programm auf, das Sie selbst erstellen müssen.



Seit Release 4.6A stellt SAP auch Business Application Programming Interfaces (BAPIs) zur Verfügung, mit denen Sie die Fremddatenübernahme ausführen können. SAP empfiehlt den Einsatz von BAPIs, da Sie damit **ohne** Programmieraufwand Fremddaten in das SAP-R/3-System übernehmen können.

## Voraussetzungen

Da Sie zur Übernahme von Fremddaten über Funktionsbausteine ein eigenes Programm erstellen müssen, das alle nötigen Schritte zur Datenübernahme enthält, sollten Sie über ABAP-Kenntnisse verfügen.

Zur Erleichterung Ihrer Arbeit stellt SAP Beispiel-Programme zur Fremddatenübernahme zur Verfügung. Diese Programme beinhalten Beispielaufrufe der Funktionsbausteine, welche die Datenübernahme steuern.

## Funktionsumfang

Sie können über Funktionsbausteine Plan- und Istdaten aus Fremd- oder Altsystemen in das SAP-R/3-System übernehmen.

Die [Plandatenübernahme \[Seite 7\]](#) können Sie durch den direkten Aufruf der jeweiligen Funktionsbausteine im Programm durchführen. Das SAP-R/3-System führt bei der Plandatenübernahme mit dem Funktionsbaustein alle Prüfungen für die zu übergebenden Daten durch.

Die [Istdatenübernahme \[Seite 19\]](#) können Sie mit sofortiger Verbuchung oder im Hintergrund durchführen. Die Funktionsbausteine übertragen die Daten direkt in die jeweiligen [Dynpros \[Extern\]](#). Das SAP-R/3-System führt die Prüfungen im Dynpro durch, nicht während der Ausführung des Funktionsbausteins. Dadurch ist eine Analyse im Fehlerfall möglich. SAP stellt Ihnen drei Beispiel-Programme zur Istdatenübernahme zur Verfügung. Diese Programme beinhalten wesentliche Schritte zur Istdatenübernahme.

Bei der Fremddatenübernahme müssen Sie Ihre Daten, die beispielsweise in einer sequentiellen Datei mit einer bestimmten Struktur abgelegt sind, in eine Struktur bringen, die der im SAP-R/3-System vorhandenen entspricht. Das bedeutet, daß Sie die Fremddaten den Feldern der SAP-Struktur zuweisen.

Das Programm zur Fremddatenübernahme muß die folgenden Schritte beinhalten:

1. Lesen der zu übergebenden Datensätze
2. Übertragen der Daten in eine interne Tabelle mit einer von SAP vorgegebenen Struktur
3. Übernahme der Istdaten- oder Plandaten durch Beispiel-Programme.

## Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten

### Verwendung

Nachfolgend werden für verschiedene CO-Objekte die Planungsgebiete angegeben, zu denen Funktionsbausteine für die Datenübernahme vorhanden sind.

Für jedes Planungsgebiet werden die Daten angegeben, die übergeben werden müssen.

### Funktionsumfang

Für **Kostenstellen** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsunabhängige Primärkostenplanung*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 01, 04 oder 90)
- *Erlösplanung*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 11 oder 12)
- *Planung leistungsunabhängige Auftragskosten ohne Sender*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 21)
- *Planung leistungsunabhängige Auftragskosten mit Sender*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 21)
- *Planung Entlastung Zuschläge*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 41)
- *Leistungsunabhängige Leistungsaufnahmeplanung*  
Daten:
  - Kostenstelle, Senderkostenstelle, Senderleistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1)
  - Kostenstelle, Sendergeschäftsprozeß
- *Leistungsunabhängige Kennzahlenplanung*  
Daten: Kostenstelle, Stat. Kennzahl

Für **Kostenstellen/ Leistungsarten** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsabhängige Primärkostenplanung*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 1, 4 oder 90), Leistungsart (Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4)
- *Planung leistungsabhängige Auftragskosten ohne Sender*  
Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 21), Leistungsart (Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4)
- *Planung leistungsabhängige Auftragskostenplanung mit Sender*

**Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten**

Daten: Kostenstelle, Kostenart (Kostenartentyp 21), Leistungsart (Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4)

- *Planung nicht verrechenbarer oder direkt verrechenbarer Leistungsarten*

Daten: Kostenstelle, Leistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1 oder 4)

- *Planung indirekt verrechenbarer Leistungsarten*

Daten: Kostenstelle, Leistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 2 oder 3)

- *Leistungsabhängige Leistungsaufnahmeplanung*

Daten:

- Kostenstelle, Leistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4), Senderkostenstelle, Senderleistungsart (Leistungsartentyp 1)
- Kostenstelle, Leistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4), Sendergeschäftsprozeß

- *Leistungsabhängige Kennzahlenplanung*

Daten: Kostenstelle, Leistungsart (Leistungsartentyp 1, 2, 3 oder 4), Stat. Kennzahl

Für **Aufträge** und **PSP-Elemente** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsunabhängige Primärkostenplanung*

Daten: Auftrag oder PSP-Element, Kostenart (Kostenartentyp 1, 4 oder 90)

- *Erlösplanung*

Daten: Auftrag oder PSP-Element, Kostenart (Kostenartentyp 11 oder 12)

- *Planung Entlastung Zuschläge*

Daten: Auftrag oder PSP-Element, Kostenart (Kostenartentyp 41)

- *Leistungsunabhängige Leistungsaufnahmeplanung*

Daten:

- Auftrag oder PSP-Element, Senderkostenstelle, Senderleistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1)
- Auftrag oder PSP-Element, Sendergeschäftsprozeß

- *Leistungsunabhängige Kennzahlenplanung*

Daten: Auftrag oder PSP-Element, Stat. Kennzahl

Für **Prozesse** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsunabhängige Leistungsaufnahmeplanung*

Daten:

- Geschäftsprozeß, Sendergeschäftsprozeß
- Geschäftsprozeß, Senderkostenstelle, Senderleistungsart

- *Leistungsunabhängige Kennzahlenplanung*

Daten: Geschäftsprozeß, statistische Kennzahl

**Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten**

Für **Kostenträger, Netzpläne und Netzplanvorgänge** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsunabhängige Kennzahlenplanung*  
 Daten: Kostenträger oder Netzplan oder Netzplanvorgang, statistische Kennzahl

Für **Abstimmobjekte** können Sie Daten aus folgenden Planungsgebieten übernehmen:

- *Leistungsunabhängige Leistungsaufnahme*  
 Daten:
  - Abstimmobjekt, Senderkostenstelle, Senderleistungsart (Kostenartentyp 43, Leistungsartentyp 1)
  - Abstimmobjekt, Sendergeschäftsprozeß



Pro Funktionsaufruf darf genau ein CO-Objekt übergeben werden. Die Primärkostenplanung auf Kostenstellen und Aufträgen muß also durch zwei Funktionsaufrufe erfolgen.

Für die Plandatenübernahme existieren folgende Kategorien für Tabellenstrukturen:

- Übernahme kumulierter Daten
- Übernahme periodischer Plandaten

In der nachfolgenden Tabelle sind zu den einzelnen Planungsgebieten die Funktionsbausteine für die Datenübernahme angegeben.

**Funktionsbaustein und Vorgänge zu den Planungsgebieten**

Planungsgebiet	Funktionsbaustein	Vorgang
Leistungsunabh. Primärkostenplanung periodisch/kumuliert	K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP1
Erlösplanung periodisch/kumuliert	K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP5
Planung leistungsunabhängige Auftragskosten ohne Sender periodisch/kumuliert	K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP8
Planung leistungsunabhängige Auftragskosten mit Sender periodisch/kumuliert	K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKPW
Planung Entlastung Zuschläge periodisch/kumuliert	K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKPZ
Leistungsunabhängige Leistungsaufnahmeplanung periodisch/kumuliert	K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKP3

## Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten

Leistungsunabhängige Kennzahlenplanung periodisch/kumuliert	K_RATIO_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_RATIO_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP4
Leistungsabhängige Primärkostenplanung periodisch/kumuliert	K_RKP6_INTERFACE_PERIOD/ K_RKP6_INTERFACE_TOTAL	RKP6
Planung leistungsabhängige Auftragskosten ohne Sender periodisch/kumuliert	K_RKP6_INTERFACE_PERIOD/ K_RKP6_INTERFACE_TOTAL	RKP9
Planung leistungsabhängige Auftragskosten mit Sender periodisch/kumuliert	K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKPX
Planung nicht verrechenbarer oder direkt verrechenbarer Leistungsarten periodisch/kumuliert	K_ACT_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP2
Planung indirekt verrechenbarer Leistungsarten periodisch/kumuliert	K_ACT_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKPL
Leistungsabhängige Leistungsaufnahmeplanung periodisch/kumuliert	K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD/ K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKP7
Leistungsabhängige Kennzahlenplanung periodisch/kumuliert	K_RATIO_PLAN_INTERFACE_PERIOD/ K_RATIO_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKP4

Sie lesen zur Datenübernahme Ihre Daten im Ursprungssystem und übergeben sie an eine SAP-interne Tabellenstruktur. Diese Tabellenstruktur müssen Sie im Vorfeld der Datenübernahme bereits kennen und auswählen.

Zu den Funktionsbausteinen stehen Ihnen für die Plandatenübernahme die folgenden Beispielprogramme im SAP-System zur Verfügung:

## Tabelle der Beispielprogramme für die Plandatenübernahme

Funktionsbaustein	Beispielprogramm
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKKIPL1P
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKKIPL1T
K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD	RKKIPL3P
K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKKIPL3T
K_RATIO_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKKIPL4P
K_RATIO_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKKIPL4T
K_RKP6_INTERFACE_PERIOD	RKKIPL6P
K_RKP6_INTERFACE_TOTAL	RKKIPL6T

---

**Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten**

K_ACT_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKKIPL2P
K_ACT_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKKIPL2T

---

**Schnittstelle zur Fremddatenübernahme**

## Schnittstelle zur Fremddatenübernahme

Zur Übernahme von Daten rufen Sie die entsprechenden Funktionsbausteine mit Hilfe eines Programms auf. Dabei geben Sie Parameter mit, für die das SAP-R/3-System Gültigkeitsprüfungen durchführt.

- **Import-Parameter**

Diese Parameter sind unabhängig von dem ausgewählten Bereich der Datenübernahme. Sie sind jeweils innerhalb der Planung und der Istbuchungen gleich. Sie werden zur Übertragung von Daten und Steuerungsinformationen benötigt.

- **Export-Parameter**

Diese Parameter werden benötigt, um Ergebnisse der Ausführung eines Funktionsbausteins auszugeben.

- **Tabellenparameter**

Der Tabellen-Parameter ist abhängig vom ausgewählten Bereich der Datenübernahme. Er wird zur Übertragung von Daten und Steuerungsparametern benötigt.

## Import-Parameter für die Plandatenübernahme

Die folgenden Parameter sind vom Planungsbereich, für den Sie Plandaten übernehmen möchten, unabhängig.

### Import Parameter der Funktionsbausteine für die Plandatenübernahme

Import-Parameter	Übertragung von	Bedeutung
BLTXT	Daten	Belegtext
GJAHR	Daten	Geschäftsjahr
KOKRS	Daten	Kostenrechnungskreis
PERAB	Daten	Von-Periode
PERBI	Daten	Bis-Periode
VERSN	Daten	Version
VRGNG	Daten	Vorgang
IRKU01_CUR	Steuerungsinformation	Kennzeichen Währungsfeldgruppen
IRKU02_CUR	Steuerungsinformation	Kennzeichen Währungsfeldgruppen
MESSAGES_SHOW	Steuerungsinformation	Meldungen ausgeben
UPDATE_VALUES	Steuerungsinformation	Prüfung auf vorhandene Werte
COMMIT	Steuerungsinformation	Commit durch Funktionsbaustein ausführen
DELTA	Steuerungsinformation	Kennzeichen Deltabuchung
TESTMODE	Steuerungsinformation	Fehlermeldung ohne Verbuchen
ONLINE_VB	Steuerungsinformation	Verbuchen im Dialog

### Zusätzlicher Import Parameter der Funktionsbausteine K\_ACT\_PLAN\_INTERFACE\_TOTAL und K\_ACT\_PLAN\_INTERFACE\_PERIOD

Import-Parameter	Übertragung von	Bedeutung
PRICE_QUANT_PLAN	Steuerungsinformation	Mengen und/oder Preise planen

### Import-Parameter VERSN und VRGNG

Mit dem Import-Parameter VERSN wählen Sie die gewünschte Planversion aus.

Der Import-Parameter VRGNG beinhaltet den betriebswirtschaftlichen Vorgang in der Kostenstellenrechnung und steuert, für welches Planungsgebiet Fremddaten übernommen werden. Eine Übersicht über alle Vorgänge im CO können Sie mit der Transaktion OKC1 anzeigen. Die Vorgänge, die in den Funktionsbausteinen der Planung verwendet werden, sind im Abschnitt [Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Plandaten \[Seite 7\]](#) zusammengestellt.

**Import-Parameter für die Plandatenübernahme****Import-Parameter IRKU01-CUR und IRKU02\_CUR**

Mit den Import-Parametern IRKU01\_CUR für die Kostenplanung und IRKU02\_CUR für die Leistungsplanung wird festgelegt, in welchen Währungsfeldgruppen Beträge an der Schnittstelle übergeben werden, d.h. in welcher Währung (Transaktions-, Objekt- oder Kostenrechnungskreiswährung) Beträge bereitgestellt werden.



Die Verwendung der Parameter IRKU01-CUR bzw. IRKU02\_CUR wird dringend empfohlen.

Die Import-Parameter IRKU01\_CUR und IRKU02\_CUR ersetzen den bis Release 3.0B verwendeten Import-Parameter RPLAN. Werden die Import-Parameter vom aufrufenden Programm nicht oder initial übergeben, so erfolgt die Verarbeitung weiterhin über den Import-Parameter RPLAN, der mit dem Standard-Planparameter CO-01 vorbelegt ist. Der Import-Parameter RPLAN ist nur aus Kompatibilitätsgründen vorhanden und sollte nicht mehr verwendet werden.



Bei der Plandatenübernahme mit den Funktionsbausteinen K\_RKP6\_INTERFACE\_PERIOD und K\_RKP6\_INTERFACE\_TOTAL **müssen** Sie den Import-Parameter IRKU01\_CUR verwenden.

**Verwendung der Import-Parameter zur Kennzeichnung der Währungsfeldgruppen in den Funktionsbausteinen für die Plandatenübernahme:**

Funktionsbaustein	Daten	Import-Parameter
K_ACT_PLAN_INTERFACE_TOTAL	Leistungsarten kumuliert	IRKU02_CUR
K_ACT_PLAN_INTERFACE_PERIOD	Leistungsarten periodisch	IRKU02_CUR
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	Leistungsunabh. Primärkosten kumuliert	IRKU01_CUR
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD	Leistungsunabh. Primärkosten periodisch	IRKU01_CUR
K_RKP6_INTERFACE_PERIOD	Leistungsabh. Primärkosten periodisch	IRKU01_CUR
K_RKP6_INTERFACE_TOTAL	Leistungsabh. Primärkosten kumuliert	IRKU01_CUR



Wenn Sie den jeweiligen Import-Parameter im Funktionsbaustein zur Steuerung nutzen wollen, so aktivieren Sie die manuell zu planenden Währungsfeldgruppen im entsprechenden Strukturfeld mit X.

**Feldgruppen des Import-Parameters IRKU01\_CUR**

Bezeichnung	Bedeutung
WKG_MAN	Gesamtwert in Kostenrechnungskreiswährung manuell

**Import-Parameter für die Plandatenübernahme**

WKF_MAN	Fixwert in Kostenrechnungskreiswährung manuell
WTG_MAN	Gesamtwert in Transaktionswährung manuell
WTF_MAN	Fixwert in Transaktionswährung manuell
WOG_MAN	Gesamtwert in Objektwährung manuell
WOF_MAN	Fixwert in Objektwährung manuell

**Feldgruppen des Import-Parameters IRKU02\_CUR**

Bezeichnung	Bedeutung
TKG_MAN	Gesamttarif in Kostenrechnungskreiswährung manuell
TKF_MAN	Fixtarif in Kostenrechnungskreiswährung manuell
TOG_MAN	Gesamttarif in Objektwährung manuell
TOF_MAN	Fixtarif in Objektwährung manuell



Währungsfeldgruppen können nur für eine Währung (Transaktions-, Objekt- oder Kostenrechnungskreiswährung) aktiviert werden. Die anderen Währungsfeldgruppen werden durch Umrechnungen aufgrund der Kurstabelle ermittelt.



Die Planung von Gesamt- und Fixbeträgen muß in der gleichen Währung erfolgen. Werden keine Fixbeträge geplant, sollten Sie das Kennzeichen für Fixbeträge nicht aktivieren.

**Import-Parameter PRICE\_QUANT\_PLAN**

Der Import Parameter PRICE\_QUANT\_PLAN wird nur bei den Funktionsbausteinen K\_ACT\_PLAN\_INTERFACE\_TOTAL und K\_ACT\_PLAN\_INTERFACE\_PERIOD verwendet.

**Werte des Parameters PRICE\_QUANT\_PLAN**

Parameterwert	Bedeutung
B	Mengen und Preise übergeben
P	nur Preise übergeben
Q	nur Mengen übergeben

Der Parameter PRICE\_QUANT\_PLAN ist mit *B* voreingestellt.

**Optionale Parameter**

Die Übergabe der Import-Parameter BLTXT, COMMIT, DELTA, MESSAGES\_SHOW UPDATE\_VALUES und ONLINE\_VB ist optional. Diese Parameter sind vorgelegt und sollten nur dann geändert werden, wenn Sie von den Voreinstellungen abweichen sollen.

Falls Planbelege erzeugt werden, können Sie über den Parameter BLTXT einen Text für den Belegkopf übergeben.

**Import-Parameter für die Plandatenübernahme**

Der Import-Parameter COMMIT gibt an, ob das Commit durch den Funktionsbaustein (X) oder im aufrufenden Programm ( ) erfolgt. Der Parameter ist mit X voreingestellt. Wird im Programm nur ein Funktionsbaustein aufgerufen oder werden voneinander unabhängige Plandaten übergeben, kann das Commit durch den Funktionsbaustein erfolgen. Werden mehrere Aufrufe mit voneinander abhängigen Plandaten durchgeführt und will man sicherstellen, daß alle Plandaten nur dann übernommen werden, wenn in keinem Baustein ein Fehler auftritt, so sollten Sie den Parameter deaktivieren. Am Ende des Programms muß dann ein COMMIT WORK abgesetzt werden.

Falls Sie den Import-Parameter MESSAGES\_SHOW mit X aktivieren, gibt das SAP-System die Fehlermeldungen aus, die bei den Prüfungen während des Aufrufs des Funktionsbausteins aufgetreten sind. Es ist sinnvoll, den Parameter zu aktivieren. Wenn Sie die Protokollschnittstelle in Ihrem eigenen Programm aufrufen und auswerten, sollten Sie den Parameter nicht aktivieren. Außerdem ist es bei einer Hintergrundverarbeitung nicht sinnvoll, den Parameter zu aktivieren.

Falls Sie den Parameter TESTMODE aktivieren, liefert das SAP-System Fehlermeldungen, ohne eine Verbuchung durchzuführen. Werden hintereinander Daten zu mehreren Planungsgebieten übernommen, wird dies bei den Fehlermeldungen berücksichtigt. Beispielsweise wird bei den Fehlermeldungen der Leistungsaufnahmenplanung berücksichtigt, wenn zuvor die Daten der Leistungsplanung übernommen wurden.

Die Vorbelegung von UPDATE\_VALUES mit Space bewirkt, daß bereits geplante Werte nicht überschrieben werden. Wenn Sie geplante Werte überschreiben wollen, sollten Sie diesen Parameter aktivieren.

Die Voreinstellung des Parameters ONLINE\_VB sollte nicht verändert werden. Der Parameter DELTA ist nur für interne Zwecke vorgesehen.

## Tabellen-Parameter für die Plandatenübernahme

Der Tabellen-Parameter, eine interne Tabelle, ist abhängig von dem Vorgang, für den Sie Fremddaten übernehmen möchten. Er enthält die eigentlichen Daten und besitzt als Bezugsstruktur die von SAP vorgegebene Tabellenstruktur, die in Abhängigkeit von den zu übernehmenden Daten (Parameter VRGNG) gewählt wird. SAP unterscheidet für die Plandatenübernahme vier Tabellenstrukturen:

### Für Kosten

periodisch	RKU01JA
kumuliert	RKU01G

### Für Mengen

periodisch	RKU02JA
kumuliert	RKU02G



Der Name der Tabelle, die von einem Funktionsbaustein benutzt wird, setzt sich aus dem Namen der Struktur und einem vorangestellten I zusammen.

Struktur: RKU01JA

Name der Tabelle: IRKU01JA

Diese Tabellenstrukturen beinhalten eine Vielzahl von Feldern, die nicht nur zur Fremddatenübernahme der verschiedenen Planungsbereiche benötigt werden. Die Strukturen sind darauf ausgerichtet, zu einem späteren Zeitpunkt auch Daten anderer Vorgänge zu übernehmen.

In der Struktur bereits gefüllte Felder werden durch übergebene Werte ersetzt.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die aufzurufenden Funktionsbausteine mit der zugehörigen Tabellenstruktur.

### Funktionsbausteine und Tabellenstrukturen

Funktionsbaustein	Tabellenstruktur
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKU01JA
K_COSTS_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKU01G
K_RKP6_INTERFACE_PERIOD	RKU01JA
K_RKP6_INTERFACE_TOTAL	RKU01G
K_ACT_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKU02JA

**Tabellen-Parameter für die Plandatenübernahme**

K_ACT_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKU02G
K_RATIO_PLAN_INTERFACE_PERIOD	RKU02JA
K_RATIO_PLAN_INTERFACE_TOTAL	RKU02G
K_ACT_INPUT_INTERFACE_PERIOD	RKU01JA
K_ACT_INPUT_INTERFACE_TOTAL	RKU01G

Im folgenden sind beispielhaft die Felder aufgeführt, die Sie in der Struktur RKU01JA oder RKU01G für die Übernahme von Daten der leistungsunabhängigen Primärkostenplanung (Vorgang RKP1) füllen müssen:

- *Kostenstelle oder Auftragsnummer oder PSP-Element*
- *Kostenart*
- Währung entweder in Transaktions-, Objekt- oder Kostenrechnungskreiswährung. Es darf nur eine Währungsart gefüllt werden und diese muß in IRKU01\_CUR gekennzeichnet sein. Bei Verwendung der Transaktionswährung muß das TWAER-Feld gefüllt sein.
- *Menge gesamt*

Die globalen Parameter GJAHR, KOKRS etc. müssen nicht mehr übergeben werden.

Wahlweise können Sie weitere Felder füllen, wie z.B.

- *Mengeneinheit*
- *Mengen-führen-Kennzeichen*

Pro Funktionsaufruf darf genau ein Objekttyp übergeben werden. Die leistungsunabhängige Primärkostenplanung auf Kostenstellen und Aufträgen muß also durch zwei Funktionsaufrufe erfolgen.

Bei der Leistungsaufnahmeplanung von Sendergeschäftsprozessen müssen Sie das Feld P\_PRZNR mit dem Schlüssel des Geschäftsprozesses füllen.

Bei der Auftragskostenplanung von Sendergeschäftsprozessen müssen Sie das Feld UP\_PRZNR mit dem Schlüssel des Geschäftsprozesses füllen.

## Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Istdaten

### Verwendung

Nachfolgend werden die Gebiete angegeben, zu denen Funktionsbausteine für die Datenübernahme im Ist vorhanden sind.

Für jedes Gebiet werden die Daten angegeben, die übergeben werden müssen.

### Funktionsumfang

Istdaten von Buchungen des internen Rechnungswesens können Sie zur Zeit für folgende Bereiche übernehmen:

- Umbuchungen Kosten
- Umbuchung von Erlösen
- Leistungsverrechnung
- Nichtverrechenbare Leistungen
- Erfassung statistischer Kennzahlen



Die Istdaten können Sie online mit sofortiger Verbuchung oder mit einer Batch-Input-Mappe übernehmen. Mit einer Batch-Input-Mappe spielen Sie Daten in das System ein, in dem die Mappe verarbeitet wird. Eine Mappe simuliert die Online-Eingabe von Transaktionscodes und Daten. Batch-Input-Mappen werden i.d.R. nicht sofort nach dem Erstellen abgespielt, sondern zunächst gespeichert. Sie können sie zu einem späteren Zeitpunkt starten und so Zeiten hoher Systemauslastung meiden. Performance-Verbesserungen erreichen Sie dadurch, daß Sie die Mappe unsichtbar abspielen.

Die folgende Übersicht zeigt Ihnen die Funktionsbausteine zur Datenübernahme in Abhängigkeit der zu übernehmenden Daten.

Bei der Istdatenübernahme werden Periodenwerte übernommen.

#### Daten und Funktionsbausteine

Daten	Funktionsbausteine
Umbuchung von Kosten	K_TRANSFER_BATCHINPUT
Umbuchung von Kosten mit Erfassungsvariante	K_TRANSFER_BDC_WITH_VARNR
Umbuchung von Erlösen	K_TRANSFER_REVENUE_BATCHINPUT
Umbuchung von Erlösen mit Erfassungsvariante	K_TRANSFER_REV_BDC_WITH_VARNR
Leistungsverrechnung	K_ACTIVITY_BATCHINPUT
Leistungsverrechnung mit Erfassungsvariante	K_ACTIVITY_BDC_WITH_VARNR
Nichtverrechenbare Leistungen	K_NON_ALLOC_ACTIVITY_BDC

**Tabellenstrukturen und Funktionsbausteine für Istdaten**

Statistische Kennzahlen Ist	K_RATIO_BATCHINPUT
Statistische Kennzahlen Ist mit Erfassungsvariante	K_RATIO_BDC_WITH_VARNR

## Import-Parameter für die Istdatenübernahme

Die folgenden Parameter sind unabhängig vom Bereich, für den Sie Istdaten übernehmen möchten. Sie werden benötigt, um eine Batch-Input-Mappe zu erstellen. Wenn Sie eine Verarbeitung mit direkter Verbuchung wünschen, sind diese Import-Parameter nicht relevant. In diesem Fall müssen Sie den Parameter ONLINE entsprechend einstellen.

### Import-Parameter der Funktionsbausteine für die Istdatenübernahme

Parameter	Bedeutung
CLIENT	Mandant
HOLDDATE	Sperrern der Mappe bis zum angegebenen Datum
KEEP	Kennzeichen, um abgespielte Mappen in der Mappenübersicht zu halten
MAPN_R	Mappenname
MAPN_E	Mappenname für Mappe mit fehlerhaften Daten
MAPNAME	Mappenname
ONLINE	Kennzeichen für Online-Betrieb (' ', A, E, N)
SORT_TAB	Sortierkennzeichen
USER	Benutzername

### Import-Parameter für die Istdatenübernahme

Der Parameter ONLINE steuert, wie die Übernahme der Istdaten in das SAP-System erfolgt:

- **mit Batch-Input-Mappe (' ')**  
Dieser Wert ist voreingestellt.
- **ohne Batch-Input-Mappe, d.h. direkte Datenübernahme**
  - *sichtbar (A)*  
Die Datenübernahme erfolgt ohne Batch-Input-Mappe und für den Anwender sichtbar.
  - *nur sichtbar im Fehlerfall (E)*  
Die Datenübernahme erfolgt ohne Batch-Input-Mappe und für den Anwender nur dann sichtbar, wenn ein Fehler auftritt.
  - *unsichtbar (N)*  
Die Datenübernahme erfolgt ohne Batch-Input-Mappe und für den Anwender unsichtbar.

Der Parameter SORT\_TAB ist im Standard mit dem Wert X vorbelegt. Daher prüft das SAP-System die Daten auf Vollständigkeit und setzt je nach Ergebnis dieser Prüfung EFLAG. Das Fehlerkennzeichen kann folgende Werte annehmen:

- EFLAG = "0"  
Datensatz vollständig
- EFLAG = "1"  
Datensatz unvollständig

**Import-Parameter für die Istdatenübernahme**

- EFLAG = "2"  
BUDAT, BLDAT fehlerhaft oder kein KOKRS

Anschließend sortiert das SAP-System die Daten nach den Kriterien Buchungsdatum (BUDAT), Belegdatum (BLDAT), Kostenrechnungskreis (KOKRS) und nach dem Fehlerkennzeichen (EFLAG).



Haben Sie das Sortierkennzeichen nicht gesetzt, so sollten Sie bereits sortierte Daten an das SAP-System übergeben. Ansonsten werden für den Fall, daß sich Daten ändern, sehr oft neue [Dynpros \[Extern\]](#) angefordert, was sich nachteilig auf die Performance auswirken kann.

Die Erstellung von Batch-Input-Mappen erfolgt mandantenbezogen (CLIENT) und für einen Benutzer (USER). Das SAP-System führt beim Abspielen einer Mappe im Hintergrund Berechtigungsprüfungen für den Benutzer durch. Dabei gelten die Berechtigungen des Benutzers, der die Mappe erstellt hat. Beim Abspielen gelten die Berechtigungen des Benutzers, der die Mappe abspielt.

Wenn Sie den Parameter KEEP aktivieren, bewirkt er, daß abgespielte Mappen in der Mappenübersicht verbleiben. Alle anderen Mappen werden gelöscht.

Der Parameter HOLDDATE sperrt Mappen bis zu dem Datum, das Sie diesem Parameter zuweisen. Gesperrte Mappen können Sie nicht abspielen. Das Sperren einer Mappe bis zu einem bestimmten Datum ist dann sinnvoll, wenn Sie verhindern möchten, daß fehlerhafte Mappen nochmals abgespielt werden oder wenn ein bestimmter Zeitpunkt zum Abspielen eingehalten werden muß.

Das SAP-System erstellt bis zu zwei Mappen:

- MAPN\_R  
enthält Sätze mit EFLAG = "0", vollständige Daten
- MAPN\_E  
enthält Sätze mit EFLAG = "1", unvollständige Daten
- Sätze mit EFLAG="2" werden an keine Mappe übergeben

Beim Abspielen einer Mappe mit unvollständigen Daten gibt das SAP-System auf dem entsprechenden Dynpro eine Fehlermeldung aus. Sie können dann die Korrektur vornehmen.

Funktionsbausteine, die den Parameter MAPNAME verwenden, erstellen nur eine Mappe.

Zum Abspielen von Batch-Input-Mappen wählen Sie *System* → *Dienste* → *Batch-Input* → *Bearbeiten*.

Weitere Informationen über das Abspielen von Batch-Input-Mappen finden Sie in der SAP-Bibliothek unter *Basis* → *Kernel-Komponenten* → *BC - Systemdienste* → *Batch-Input-Mappen* → [Batch-Input-Mappen \[Extern\]](#).

## **Export-Parameter für die Istdatenübernahme**

Bei der Istdatenübernahme ist der Export-Parameter **SUBRC** aktiv.

Wenn fehlerhafte Werte bei der Mappenerstellung auftreten, setzt das SAP-System den Export-Parameter auf den höchsten Wert, den das Fehlerkennzeichen EFLAG bei der Datenüberprüfung angenommen hat und gibt eine Fehlermeldung aus.

## Tabellen-Parameter für die Istdatenübernahme

# Tabellen-Parameter für die Istdatenübernahme

Der Tabellen-Parameter ist abhängig von den Istdaten, die Sie übernehmen möchten. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die verfügbaren Strukturen.

### Funktionsbausteine und Tabellenstrukturen für die Istdatenübernahme

Funktionsbaustein	Tabellenstruktur
K_TRANSFER_BATCHINPUT	RKIB11
K_TRANSFER_BDC_WITH_VARNR	RKIB11B
K_TRANSFER_REVENUE_BATCHINPUT	RKIB11
K_TRANSFER_REV_BDC_WITH_VARNR	RKIB11B
K_ACTIVITY_BATCHINPUT	RKIB12
K_ACTIVITY_BDC_WITH_VARNR	RKIB12B
K_NON_ALLOC_ACTIVITY_BDC	RKIB12B
K_RATIO_BATCHINPUT	RKIB13
K_RATIO_BDC_WITH_VARNR	RKIB13B



Der Name der Tabelle, die von einem Funktionsbaustein benutzt wird, setzt sich aus dem Namen der Struktur und einem vorangestellten I\_ zusammen.

Die Programme, welche die Istdatenübernahme per Batch-Input-Mappe steuern, enthalten bereits folgende Schritte:

- Definition der Parameter
- Aufruf des jeweiligen Funktionsbausteins

Sie müssen folgende Schritte ergänzen:

- Eigene Daten lesen
- Daten in die jeweilige SAP-Tabellenstruktur übertragen
- Ausnahmen definieren, durch die Fehlermeldungen an den Returncode übergeben werden.

Bei den Funktionsbausteinen zur Datenübernahme mit Erfassungsvariante muß im Programm eine Erfassungsvariante angegeben werden, die das Listbild für die Datenerfassung steuert. Der Anwender trägt die Verantwortung dafür, daß in der Tabellenstruktur zum Funktionsbaustein nur die Felder mitgegeben werden, die auf dem Dynpro der jeweiligen Erfassungsvariante vorhanden sind.

Die folgende Tabelle enthält die SAP-Programmnamen und die dazugehörenden Bereiche der Datenübernahme.

### Programmnamen für die Istdatenübernahme

**Tabellen-Parameter für die Istdatenübernahme**

<b>Programmname</b>	<b>Bereich</b>
RKIBI001	Umbuchung Kosten und Erlöse
RKIBIV01	Umbuchung von Kosten mit Erfassungsvariante
RKIBIV04	Umbuchung von Erlösen mit Erfassungsvariante
RKIBI002	Leistungsverrechnung
RKIBIV02	Leistungsverrechnung mit Erfassungsvariante und Version
RKIBIV05	Nichtverrechenbare Leistungen erfassen
RKIBI003	Statistische Kennzahlen Ist
RKIBIV03	Statistische Kennzahl mit Erfassungsvariante

## Fremddatenübernahme mit BAPIs

## Fremddatenübernahme mit BAPIs

### Verwendung

SAP stellt Ihnen zur Übernahme von Plan-, Ist- und Stammdaten aus SAP-fremden oder Altsystemen im Rahmen der System Einführung Business Application Programming Interfaces (BAPIs) zur Verfügung. BAPIs erlauben Ihnen, Fremddaten ohne Programmieraufwand zu übernehmen.

Siehe auch: [Techniken der Datenübernahme \[Extern\]](#)



Die Datenübernahme von **Istdaten von Innenaufträgen** können Sie nur über folgende Transaktionen abwickeln

- Transaktion **KAFD** um Kosten auf Aufträgen/Projekten und Netzplänen zu übernehmen
- Transaktion **KAFI** um übernommene Kosten auf Aufträgen/Projekten und Netzplänen zu löschen

## **Steckbriefe für die Übernahme von Stammdaten**

Sie können Ihre Stammdaten aus Fremd- bzw. Altsystemen mit Hilfe von Business Application Programming Interfaces (BAPIs) übernehmen. Für folgende Stammdaten stehen Ihnen BAPIs zur Verfügung:

- Statistische Kennzahlen
- Kostenarten
- Leistungsarten
- Kostenstellen
- Geschäftsprozesse
- Innenaufträge

## Steckbrief für die Übernahme von Kostenstellen

**Steckbrief für die Übernahme von Kostenstellen****A. Objekt Profil****Objektname und Identifikation**

Name des Applikationsobjekts	Kostenstelle
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS0012
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	ja
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	extern
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	nicht vorhanden

**Transaktionen**

Anlegen	KS01
---------	------

**Tabellen / Datenbanken**

Relevante Tabellen	CSKS, CSKT
--------------------	------------

**C. BAPI Informationen**

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_CSXS bzw. K_CCA
Business Objekt Methode	CreateMultiple
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	nein
Test Run Kennzeichen (Details*)	ja
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	ja
Programm zur Generierung von Testdaten?	nein

## Steckbrief für die Übernahme von Geschäftsprozessen

### A. Objekt Profil

#### Objektname und Identifikation

Name des Applikationsobjekts	Geschäftsprozeß
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS1036
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	ja
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	extern
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	nicht vorhanden

#### Transaktionen

Anlegen	CP01
---------	------

#### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	CBPR, CBPT
--------------------	------------

### C. BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_ABC
Business Objekt Methode	CreateMultiple
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	nein
Test Run Kennzeichen (Details*)	ja
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	ja
Programm zur Generierung von Testdaten?	nein

## Steckbrief für die Übernahme von Kostenarten

**Steckbrief für die Übernahme von Kostenarten****A. Objekt Profil****Objektname und Identifikation**

Name des Applikationsobjekts	Kostenart
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS1030
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	ja
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	extern
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	nicht vorhanden

**Transaktionen**

Anlegen	KA01 (primär); KA06 (sekundär)
---------	--------------------------------

**Tabellen / Datenbanken**

Relevante Tabellen	CSKA, CSKB, CSKU
--------------------	------------------

**C. BAPI Informationen**

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_CSKB
Business Objekt Methode	CreateMultiple
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	nein
Test Run Kennzeichen (Details*)	ja
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	ja
Programm zur Generierung von Testdaten?	nein

## Steckbrief für die Übernahme von Leistungsarten

### A. Objekt Profil

#### Objektname und Identifikation

Name des Applikationsobjekts	Leistungsart
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS1031
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	ja
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	extern
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	nicht vorhanden

#### Transaktionen

Anlegen	KL01
---------	------

#### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	CSLA, CSLT
--------------------	------------

### C. BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_CSLA
Business Objekt Methode	CreateMultiple
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	nein
Test Run Kennzeichen (Details*)	ja
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	ja
Programm zur Generierung von Testdaten?	nein

## Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen

## Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen

### A. Objekt Profil

#### Objektname und Identifikation

Name des Applikationsobjekts	Statistische Kennzahl
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS1138
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	nein
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	extern
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	nicht vorhanden

#### Transaktionen

Anlegen	KK01
---------	------

#### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	TKA03
--------------------	-------

### C. BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_KA03
Business Objekt Methode	CreateMultiple
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	nein
Test Run Kennzeichen (Details*)	ja
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	ja
Programm zur Generierung von Testdaten?	nein

## Steckbrief für die Übernahme von Innenaufträgen

### A. Objekt Profil

#### Objektname und Identifikation

Name des Applikationsobjekts	Innenauftragsstammdaten
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS2075
Änderungsbeleg Objekt unterstützt?	Nein.
Langtext Objekt	Nicht unterstützt.
Datenkategorie	Stammdaten
Nummernvergabe	Beides.
SAP-Feld für die Nummer im Altsystem vorhanden?	Ja (Feld AUFEX).

#### Transaktionen

Anlegen	X
Ändern	X
Anzeigen	X
Löschen	vor Produktivstart mit Transaktion OK05 möglich

#### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KOK3, z. B. über Auftragsart oder externe Auftragsnummer</li> <li>• RKOCHK02</li> </ul>
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Ja.
Änderungsprogramm für Massendaten verfügbar?	Ja.
Ist das Mass Tool anwendbar?	Nein.

#### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	AUFK, ONR0, JSTO, JEST, COBRA, COBRD
Logische Datenbanken	OKD
Tablespace	1 KB

#### Customizing

Customizing-Aktivitäten mit Einfluß auf die Datenübernahme	Auftragsarten definieren, Nummerkreise für Aufträge pflegen, Musteraufträge pflegen
--	---

## Steckbrief für die Übernahme von Innenaufträgen

## Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	Stammdaten können zu jedem beliebigen Zeitpunkt übernommen werden
Abhängigkeiten zu anderen Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftragsarten</li> <li>• Nummernkreise</li> <li>• Unternehmensorganisation</li> </ul>

## B. BAPI-Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_ORDER, K_AUFK_ART, K_VORGNG
Business Objekt Methode	CREATE
Nachrichtentyp	INTERNAL_ORDER_CREATE
IDoc-Typ	INTERNAL_ORDER_CREATE_02
Welche Attribute sind abgedeckt? Sind alle notwendigen Parameter enthalten? Falls nicht, welche fehlen?	Muß-Eingaben: Kostenrechnungskreis, Auftragsart
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	Ja, und zwar folgendermaßen: type=s cl=ko number=107 par1=message_v1
Test Run Kennzeichen (Details*)	Ja, und zwar folgendermaßen: type=s cl=ko number=497
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Ja.
Erweiterbarkeit des BAPIs: - Parameter extensionIn/extensionOut?	Ja, aber nur CI_AUF.
Erweiterbarkeit des BAPIs: - User-Exits oder BAdIs vorhanden?	Ja, Erweiterung COOPA_01, Funktionsbaustein EXIT_SAPLRKIO_001.
Programm zur Generierung von Testdaten?	Ja, R_BAPI_INTERNALORDER_CREATE_TEST.

---

Steckbrief für die Übernahme von Innenaufträgen

## Steckbrief für die Übernahme von Plandaten

**Steckbrief für die Übernahme von Plandaten****A. Objekt Profil****Objektname und Identifikation**

Name des Applikationsobjekts	CostActivityPlanning
Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6026
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten

**Weitere Programme**

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	1) Transaktion KP91, aber nur für planintegrierte Objekte. 2) Auf 0 setzen für alle Objekte durch Einspielen von Nullwerten
Änderungsprogramm für Massendaten verfügbar? Ist das Mass Tool anwendbar?	Ja. Kann sich selbst ändern

**Tabellen / Datenbanken**

Relevante Tabellen	COKA, COKP, COKS, COKR, COKL, COSP, COSS, COSL, COSR, COEJ, COEJL, COEJR
--------------------	--

**Customizing**

Customizing-Aktivitäten mit Einfluß auf die Datenübernahme	Versionspflege (OKEQ/OKEV)
--	----------------------------

**Zeitpunkt und Reihenfolge**

Zeitpunkt der Übernahme	Kurz vor Produktivstart
-------------------------	-------------------------

## SAP Hinweise

### C. BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_CCA, K_CSKB_PLA, K_CSKS_PLA, K_KA09_KVS
Business Objekt Methode	CheckActivityInput CheckActivityOutput CheckKeyFigure CheckPrimCost PostActivityInput PostActivityOutput PostKeyFigure PostPrimCost
Programm zur Generierung von Testdaten?	RK_BAPI_POSTACTINPUT RK_BAPI_POSTACTOUTPUT RK_BAPI_POSTKEYFIGURE RK_BAPI_POSTPRIMCOST

\* Siehe Leitfaden 'BAPI-Entwicklung für die Massendatenübernahme'

### D. EDI Informationen

Nachrichtentyp	(z.B. ORDERS)
IDoc Typ	(z.B. ORDERS01, ORDERS02...)
X12 Nachrichtentyp	(z.B. 850)
Edifact Nachrichtentyp	(z.B. ORDERS)
Verwendeter Ausgabebetyp?	(z.B. RD00)
Workflow für das Error handling	(z.B. TS00008046)
Verarbeitendes Programm	(z.B. IDOC_INPUT_ORDERS)

---

**Steckbriefe für die Übernahme von Istdaten**

## Steckbriefe für die Übernahme von Istdaten

Sie können Ihre Istdaten aus Fremd- bzw. Altsystemen mit Hilfe von Business Application Programming Interfaces (BAPIs) übernehmen. Für folgende Istdaten stehen Ihnen BAPIs zur Verfügung:

- zur Übernahme von Leistungsverrechnungen
- zur Übernahme von Umbuchungen primärer Kosten
- zur Übernahme von Umbuchungen von Erlösen
- zur Übernahme von Statistischen Kennzahlen im Ist
- zur Übernahme von Senderleistungen

Steckbrief für die Übernahme von Leistungsverrechnungen

# Steckbrief für die Übernahme von Leistungsverrechnungen

## Objekt Profil

### Objektname und Identifikation

Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6010 (AcctngActivityAlloc)
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten
Nummernvergabe	Intern

### Transaktionen

Anlegen	KB21N
Anzeigen	KB23N
Löschen	KB24N

### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Storno-BAPI vorhanden

### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	COBK, COEP, COEPL, COSS, COSL
--------------------	-------------------------------

### Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	beliebig
Abhängigkeiten zu anderen Daten	Kostenrechnungskreis, Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Leistungsarten, Aufträge, etc.)

### BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_PVARIANT, K_VRGNG, S_ADMI_FCD, S_ALV_LAYO, S_BDS_DS, S_CTS_ADMI, S_DATASET, S_DEVELOP, S_DOKU_AUT, S_PRO_AUTH, S_RFC, S_TABU_DIS, S_TCODE, S_TRANSLAT, C_AFKO_AWK, P_ORGIN, S_TRANSPRT, S_OC_DOC, S_OC_ROLE, S_OC_SEND, S_SPO_DEV
Business Objekt Methode	POST
Nachrichtentyp	ACC_ACT_ALLOC

**Steckbrief für die Übernahme von Leistungsverrechnungen**

Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	ja: CO-Belegnummer
Test Run Kennzeichen (Details*)	Methode CHECK
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Können mehrere BAPIs innerhalb einer Logical Unit of Work (LUW) verbucht werden? Ja
Hinweise zur Parallelisierung	Parallelisierung möglich

Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen primärer Kosten

# Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen primärer Kosten

## Objekt Profil

### Objektname und Identifikation

Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6011 (AcctngRepstPrimCosts)
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten
Nummernvergabe	Intern

### Transaktionen

Anlegen	KB11N
Anzeigen	KB13N
Löschen	KB14N

### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Storno-BAPI vorhanden

### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	COBK, COEP, COSS
--------------------	------------------

### Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	beliebig
Abhängigkeiten zu anderen Daten	Kostenrechnungskreis, Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Leistungsarten, Aufträge, etc.)

### BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_PVARIANT, K_VRGNG, S_ADMI_FCD, S_ALV_LAYO, S_BDS_DS, S_CTS_ADMI, S_DATASET, S_DEVELOP, S_DOKU_AUT, S_PRO_AUTH, S_RFC, S_TABU_DIS, S_TCODE, S_TRANSLAT, C_AFKO_AWK, P_ORGIN, S_TRANSPRT, S_OC_DOC, S_OC_ROLE, S_OC_SEND, S_SPO_DEV
Business Objekt Methode	POST
Nachrichtentyp	ACC_PRIM_COSTS

**Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen primärer Kosten**

Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	ja: CO-Belegnummer
Test Run Kennzeichen (Details*)	Methode CHECK
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Können mehrere BAPIs innerhalb einer Logical Unit of Work (LUW) verbucht werden? Ja
Hinweise zur Parallelisierung	Parallelisierung möglich

Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen von Erlösen

# Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen von Erlösen

## Objekt Profil

### Objektname und Identifikation

Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6012 (AcctngRepostRevenues)
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten
Nummernvergabe	Intern

### Transaktionen

Anlegen	KB41N
Anzeigen	KB43N
Löschen	KB44N

### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Storno-BAPI vorhanden

### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	COBK, COEP, COSS
--------------------	------------------

### Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	beliebig
Abhängigkeiten zu anderen Daten	Kostenrechnungskreis, Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Leistungsarten, Aufträge, etc.)

### BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_PVARIANT, K_VRGNG, S_ADMI_FCD, S_ALV_LAYO, S_BDS_DS, S_CTS_ADMI, S_DATASET, S_DEVELOP, S_DOKU_AUT, S_PRO_AUTH, S_RFC, S_TABU_DIS, S_TCODE, S_TRANSLAT, C_AFKO_AWK, P_ORGIN, S_TRANSPRT, S_OC_DOC, S_OC_ROLE, S_OC_SEND, S_SPO_DEV
Business Objekt Methode	POST
Nachrichtentyp	ACC_REVENUES

**Steckbrief für die Übernahme von Umbuchungen von Erlösen**

Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	ja: CO-Belegnummer
Test Run Kennzeichen (Details*)	Methode CHECK
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Können mehrere BAPIs innerhalb einer Logical Unit of Work (LUW) verbucht werden? Ja
Hinweise zur Parallelisierung	Parallelisierung möglich

Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen im Ist

# Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen im Ist

## Objekt Profil

### Objektname und Identifikation

Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6013 (AcctngStatKeyFigures)
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten
Nummernvergabe	Intern

### Transaktionen

Anlegen	KB31N
Anzeigen	KB33N
Löschen	KB34N

### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Storno-BAPI vorhanden

### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	COBK, COEP, COEPR, COSR
--------------------	-------------------------

### Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	beliebig
Abhängigkeiten zu anderen Daten	Kostenrechnungskreis, Kontierungsobjekte (Statistische Kennzahlen, Kostenstellen, Leistungsarten, Aufträge, etc.)

## BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_PVARIANT, K_VRGNG, S_ADMI_FCD, S_ALV_LAYO, S_BDS_DS, S_CTS_ADMI, S_DATASET, S_DEVELOP, S_DOKU_AUT, S_PRO_AUTH, S_RFC, S_TABU_DIS, S_TCODE, S_TRANSLAT, C_AFKO_AWK, P_ORGIN, S_TRANSPRT, S_OC_DOC, S_OC_ROLE, S_OC_SEND, S_SPO_DEV
Business Objekt Methode	POST
Nachrichtentyp	ACC_STAT_KEY_FIG

**Steckbrief für die Übernahme von Statistischen Kennzahlen im Ist**

IDoc-Typ	
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	ja: CO-Belegnummer
Test Run Kennzeichen (Details*)	Methode CHECK
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Können mehrere BAPIs innerhalb einer Logical Unit of Work (LUW) verbucht werden? Ja
Hinweise zur Parallelisierung	Parallelisierung möglich

Steckbrief für die Übernahme von Senderleistungen

# Steckbrief für die Übernahme von Senderleistungen

## Objekt Profil

### Objektname und Identifikation

Name des Business Objekts (BOR-Objekt)	BUS6014 (Acctng SenderActivity)
Langtext Objekt	nicht unterstützt
Datenkategorie	Bewegungsdaten
Nummernvergabe	Intern

### Weitere Programme

Reports zur Anzeige und Auswertung der übernommenen Daten	Standard-Berichtswesen
Löschprogramm für Massendaten oder Stornofunktion vorhanden?	Storno-BAPI vorhanden

### Tabellen / Datenbanken

Relevante Tabellen	COBK, COEPL, COSL
--------------------	-------------------

### Zeitpunkt und Reihenfolge

Zeitpunkt der Übernahme	beliebig
Abhängigkeiten zu anderen Daten	Kostenrechnungskreis, Kontierungsobjekte (Kostenstellen, Leistungsarten, Aufträge, etc.)

## BAPI Informationen

Welches Berechtigungsobjekt ist notwendig?	K_PVARIANT, K_VRGNG, S_ADMI_FCD, S_ALV_LAYO, S_BDS_DS, S_CTS_ADMI, S_DATASET, S_DEVELOP, S_DOKU_AUT, S_PRO_AUTH, S_RFC, S_TABU_DIS, S_TCODE, S_TRANSLAT, C_AFKO_AWK, P_ORGIN, S_TRANSPRT, S_OC_DOC, S_OC_ROLE, S_OC_SEND, S_SPO_DEV
Business Objekt Methode	POST
Nachrichtentyp	ACC_SENDER_ACTIVITIES
Werden die angelegten Objekte in einer Nachricht innerhalb des Standardparameters RETURN angegeben?*	ja: CO-Belegnummer
Test Run Kennzeichen (Details*)	Methode CHECK
Massen-Update möglich? Ist das Puffer-Konzept verwirklicht?	Können mehrere BAPIs innerhalb einer Logical Unit of Work (LUW) verbucht werden? Ja

---

**Steckbrief für die Übernahme von Senderleistungen**

Hinweise zur Parallelisierung	Parallelisierung möglich
-------------------------------	--------------------------

## Fremddatenübernahme von Innenauftragsstammdaten mit Transaktion

### Verwendung

Als Alternative zum Batch-Input können Sie Innenaufträge maschinell aus externen Systemen ins SAP-R/3-System zu übernehmen. Hierzu werden die in den externen Dateien vorhandenen Daten in die Datenfelder der neuen SAP-R/3-Innenaufträge gestellt.

Die komfortablere Möglichkeit Fremddaten von Stammdaten zu übernehmen bietet sich allerdings mit einem BAPI.

Weitere Informationen zur Fremddatenübernahme von Stammdaten von Innenaufträgen mithilfe eines BAPIS finden Sie unter [Steckbrief für die Übernahme von Stammdaten von Innenaufträgen \[Seite 33\]](#).

Die Alt- und Fremddaten werden üblicherweise im Rahmen des Einführungsprojekts von der EDV-Abteilung in das SAP-R/3-System übernommen.



Für die Datenübernahme von **Istdaten von Innenaufträgen** greifen Sie auf folgende Transaktionen zu

- Transaktion **KAFD** um Kosten auf Aufträgen/Projekten und Netzplänen zu übernehmen
- Transaktion **KAFI** um übernommene Kosten auf Aufträgen/Projekten und Netzplänen zu löschen

### Voraussetzung

Sie befinden sich in der Transaktion **KO09 Senderstrukturpflege Aufträge: Stammdaten**.

### Funktionsumfang

Die in den externen Dateien vorhandenen Daten werden vom System in die Datenfelder der anzulegenden SAP-R/3-Innenaufträge eingestellt. Dies erfolgt analog zum Anlegen von Aufträgen aus der Anwendung heraus.

Für diese Datenübernahme steht Ihnen im SAP-System die Empfängerstruktur **OREXT** (Order Extern) zur Verfügung. Diese Empfängerstruktur zum Aufnehmen der Daten aus dem externen System besteht aus den Feldern der Auftragsstammdaten und bis zu drei Abrechnungsregeln. Im externen System muß eine entsprechende Senderstruktur vorhanden sein. Alle Aufträge, die Sie im SAP-System anlegen wollen, müssen in einer externen Datei im Format der Senderstruktur vorhanden sein. Pro Auftrag (inkl. max. drei [Abrechnungsregeln \[Extern\]](#)) muß also genau eine vollständige Senderstruktur in dieser Datei stehen.

#### Siehe auch:

[Beispiel für eine gefüllte Senderstruktur \[Seite 54\]](#)

### Auftragsabrechnung berücksichtigen

Das Feld **KONTY\_n** entscheidet über den Abrechnungsempfänger (n=1,2,3). Sie können an folgende Empfänger abrechnen, wenn Sie **KONTY\_n** wie folgt füllen:

#### Abrechnungsempfänger

## Fremddatenübernahme von Innenauftragsstammdaten mit Transaktion

Empfänger	KONTY_n	Konvertierungsexit
Anlage	AN	ALPHA
Kostenstelle	KS	
Kostenträger	HP	ALPHA
Netzplan	NP	ALPHA
Auftrag	OR	ALPHA
Kundenauftrag	VB	ALPHA
Projekt/PSP-Element	PR	KONPR
Sachkonto	SK	ALPHA


Wenn Sie weniger als drei Abrechnungsregeln benutzen wollen, lassen Sie das nicht benötigte Feld *KONTY\_n* jeweils initial.

Das Feld *BUKRS* in der Abrechnungsregel wird für spätere Releasestände benötigt und zur Zeit nicht berücksichtigt. Lassen Sie dieses Feld initial.

Das Feld *SCOPE* (Objektklasse) hat in der **OREXT** die Länge 2 (sprachunabhängiger Eintrag, z. B. "OC" für Gemeinkosten). Auf dem Bildschirm wird der sprachabhängige Feldinhalt aus der Domämentabelle des Datenelements *SCOPE* ermittelt und 5-stellig angezeigt (z. B. *GKOST* für Gemeinkosten).

Für Auftragsarten, für die die alte Auftragsstatusverwaltung aktiv ist, können Sie über das Feld *ASTNR* den Initialstatus setzen. Ansonsten wird der Defaultstatus verwendet.

Beim maschinellen Anlegen von Innenaufträgen finden die gleichen Konsistenzprüfungen statt, die auch beim Anlegen und bei der Pflege von Innenaufträgen innerhalb der SAP-R/3-Transaktionen durchgeführt werden. Es müssen daher die gleichen Felder gefüllt werden. Die Feldnamen der Senderstruktur müssen denen der Bildschirmfelder entsprechen.



Bezeichnung auf Bildschirm:	<i>Werk</i>
Feldname Bildschirmfeld:	<i>WERKS</i>
Feldname der Senderstruktur:	<i>WERKS</i>

Sie können sich einen auf einem Bildschirm verwendeten Feldnamen anzeigen lassen, indem Sie den Cursor auf das Feld positionieren, die Feldhilfe wählen und dann *Technische Informationen* betätigen. Im Feld Datenelement sehen Sie den technischen Namen des betreffenden Feldes.

### Auftragsarten und abhängige Objekte pflegen

Viele Eigenschaften des anzulegenden Auftrags werden aus der Auftragsart abgeleitet (z.B. ob Erlösbuchungen erlaubt sind). Sie müssen die Auftragsart im entsprechenden Feld der Senderstruktur angeben. Die von Ihnen mit der Senderstruktur übergebenen Daten müssen zu den Definitionen der entsprechenden Auftragsart im SAP-R/3-System passen.

## Fremddatenübernahme von Innenauftragsstammdaten mit Transaktion

Wenn Sie eine [Abrechnungsvorschrift \[Extern\]](#) benötigen, muß in der Auftragsart ein Abrechnungsprofil gepflegt sein. Wenn Sie eine Ursprungszuordnung übergeben möchten, muß das [Ursprungsschema \[Extern\]](#) gepflegt sein.

Sämtliche Organisationseinheiten, Abrechnungsempfänger usw. müssen dem SAP-R/3-System bekannt sein. Soll ein anzulegender Auftrag an einen anderen Auftrag abgerechnet werden, so sollte dieser nicht im gleichen Durchlauf wie der abzurechnende Auftrag angelegt werden, sondern im System bereits vorhanden sein.



Im Gegensatz zum Anlegen von Aufträgen in der Anwendung können Sie bei der Alt- bzw. Fremddatenübernahme aus externen Systemen nicht auf [Referenzaufträge \[Extern\]](#) oder [Musteraufträge \[Extern\]](#) zurückgreifen.

## Aktivitäten

Falls Sender- und Empfängerstruktur identisch sein sollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### Senderstruktur definieren

1. Wählen Sie *Neue Einträge*.
2. Tragen Sie den Namen der Senderstruktur ein (z.B. ORSEND) sowie einen erläuternden Kurztext.
3. Tragen Sie unter *Position* eine **1** ein.
4. Tragen Sie als *DDIC Struktur* **OREXT** ein.
5. Sichern Sie die Senderstruktur.

### Übertragungsregeln bearbeiten

1. Wählen Sie *Umfeld* → *Übertragungsregeln*.  
Die soeben generierte Senderstruktur ist bereits voreingestellt.
2. Wählen Sie zum bearbeiten der Übertragungsregeln *Pflegen*.
3. Wählen Sie *Regelvorschlag erz.*.  
Das System fügt in den Senderfeldern die Feldnamen der Senderstruktur ein.
4. Sichern Sie den Regelvorschlag.

Falls Sender- und Empfängerstruktur **nicht** identisch sein sollen, finden Sie Informationen zu weiteren Einstellungen, die Sie vornehmen können, im Einführungsleitfaden (IMG) unter *Unternehmenscontrolling* → *Führungsinformationssystem und Unternehmensplanung* → *Datenübertragung*.

## Beispiel für eine Datenübernahme

Zur beispielhaften Datenübernahme aus einem Fremdsystem steht Ihnen der Report **RKOFILET** zur Verfügung. Mit Hilfe dieses Reports können Sie zu Testzwecken Sendersätze auf der Festplatte Ihres Präsentationsservers anlegen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

**Fremddatenübernahme von Innenauftragsstammdaten mit Transaktion**

1. Generieren Sie (wie oben beschrieben) die Senderstruktur **ORSEND**.
2. Starten Sie den Report **RKOFIET** und füllen Sie einige der angebotenen Felder. Da es sich hier um einen Test handelt, werden die Daten nicht überprüft.
3. Starten Sie die Altdatenübernahme.
4. Setzen Sie für den Test folgende Kennzeichen:
  - *Dateisystem*: **Präsentationsserver**
  - *Dateityp*: **CSV-Format**
  - *Zahlenformat*: **Dezimalpunkt**
5. Wählen Sie für eine Übersicht der geschriebenen Sendersätze und die Meldungen zu jedem Satz *Protokolle*.
6. Um diese Übersicht zu einem späteren Zeitpunkt einzusehen, starten Sie den Report **RKCDLMON**.

**Aktivitäten**

[Alt- oder Fremddaten übernehmen \[Seite 53\]](#)

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit,

- in der Transaktion **KO08** Dateien einzulesen

Weitere Informationen zur Datenübernahme finden Sie in der *SAP-Bibliothek* unter *Rechnungswesen* → *Unternehmenscontrolling* → *Führungsinformationssystem und Unternehmensplanung* → *Datenbeschaffung* → [Methoden der Datenübertragung \[Extern\]](#).

## Alt- oder Fremddaten übernehmen

1. Wählen Sie *Innenaufträge* → *Umfeld* → *Datenübernahme* → *Stammdaten*.
2. Geben Sie als Senderstruktur den Namen der von Ihnen definierten Senderstruktur ein.
3. Geben Sie den Dateinamen der externen Datei an, die die Senderstruktur enthält, und drücken Sie *Ausführen*.



Wenn Sie die Innenaufträge, die im SAP-System angelegt werden sollen, gesammelt bearbeiten möchten, um sie z.B. gemeinsam freizugeben, fassen Sie sie nach der Übertragung aus dem externen System zu einer Auftragsgruppe zusammen. Als Selektionskriterium zum Anlegen einer Auftragsgruppe eignen sich z.B. der Erfasser (Feld *ERNAM*) und das Erfassungsdatum (Feld *ERDAT*) des Innenauftrags.

### Ergebnis

Das SAP-System hat neue Innenaufträge gemäß den übernommenen Daten aus dem externen System angelegt.

**Beispiel: Gefüllte Senderstruktur****Beispiel: Gefüllte Senderstruktur**

Die hier gezeigte Senderstruktur entspricht vom Aufbau her der SAP-Empfängerstruktur **OREXT**. Es sind die Datenfelder gefüllt, die zum Anlegen eines Innenauftrags, der zu 100% an ein PSP-Element abgerechnet werden soll, mindestens erforderlich sind.

Die aktuelle Empfängerstruktur **OREXT** entnehmen Sie bei Bedarf dem *Data Dictionary*. Das *Data Dictionary* erreichen Sie über *Werkzeuge* → *ABAP Workbench* → *Entwicklung* → *Dictionary*.

**Struktur ORSEND beispielhaft gefüllt**

Feld	Typ	Länge	Kurzbezeichnung	Feldinhalt
AUFNR	CHAR	12	Auftragsnummer	‘ ‘
AUART	CHAR	4	Auftragsart	‘0100’
KTEXT	CHAR	40	Kurztext	‘Auftrag an PSP’
KOKRS	CHAR	4	Kostenrechnungskreis	‘0001’
BUKRS	CHAR	4	Buchungskreis	‘0001’
GSBER	CHAR	4	Geschäftsbereich	‘0001’
WERKS	CHAR	4	Werk	‘ ‘
PRCTR	CHAR	10	Profit Center	‘ ‘
KOSTV	CHAR	10	Verantwortliche Kostenstelle	‘TEST_001’
POSID	CHAR	24	Projektstrukturplanelement	‘ ‘
STORT	CHAR	10	Standort	‘ ‘
SOWRK	CHAR	4	Werk zum Standort	‘ ‘
ASTNR	NUMC	2	Auftragsstatus	‘ ‘
VOGRP	CHAR	4	Gruppe gesperrt. Vorgang	‘ ‘
PDAT1	DATS	8	Geplantes Freigabedatum	‘ ‘
PDAT2	DATS	8	Geplantes techn. Abschlußdatum	‘ ‘
PDAT3	DATS	8	Geplantes Abschlußdatum	‘ ‘
ASTKZ	CHAR	1	Kennzeichen ‘statistischer Auftrag’	‘ ‘
WAERS	CUKY	5	Auftragswährung	‘ ‘
KALSM	CHAR	6	Kalkulationsschema	‘ ‘
ZSCHL	CHAR	6	Zuschlagsschlüssel	‘ ‘
ABGSL	CHAR	6	Abgrenzungsschlüssel	‘ ‘
AWSLS	CHAR	6	Abweichungsschlüssel	‘ ‘
ABKRS	NUMC	2	Verarbeitungsgruppe	‘ ‘

Beispiel: Gefüllte Senderstruktur

KSTAR	CHAR	10	Abrechnungskostenart	''
KOSTL	CHAR	10	Auftrag an Kostenstelle abzurechnen	''
SAKNR	CHAR	10	Auftrag an Sachkonto abzurechnen	''
USER0	CHAR	20	Antragsteller	''
USER1	CHAR	20	Tel.-Nr. Antragsteller	''
USER2	CHAR	20	Verantwortlicher	''
USER3	CHAR	20	Tel.-Nr. Verantwortlicher	''
USER4	CHAR	14	Textfeld Länge 14	''
USER5	DATS	8	Antragsdatum	''
USER6	CHAR	15	Abteilung	''
USER7	DATS	8	Arbeitsbeginn	''
USER8	DATS	8	Arbeitsende	''
USER9	CHAR	1	Kz. 'Arbeitsgenehmigung'	''
VNAME	CHAR	6	Joint Venture	''
RECID	CHAR	2	Kostentyp	''
ETYPE	CHAR	3	Beteiligungsklasse	''
TXJCD	CHAR	15	Tax Jurisdiction Code	''
JV_JIBCL	CHAR	3	JIB/JIBE Klasse	''
JV_JIBSA	CHAR	5	JIB/JIBE Unterklasse	''
SCOPE	CHAR	2	Objektklasse	''
KDAUF	CHAR	10	Kundenauftragsnummer	''
KDPOS	NUMC	6	Positionsnr. Kundenauftrag	''
AUFEX	CHAR	20	Externe Auftragsnummer	''
IVPRO	CHAR	6	Investitionsmaßnahmenprofil	''
AKSTL	CHAR	10	Anfordernde Kostenstelle	''
			<b>1. Abrechnungsregel</b> (Die Abrechnungsregeln sind Unterstrukturen von <b>ORSEND</b> . Sie erreichen sie im <i>Data Dictionary</i> über <i>Zusätze</i> → <i>Unterstrukturen</i> → <i>Alle UStr auflösen</i> )	
PERBZ_1	CHAR	3	Abrechnungsart	'GES'
URZUO_1	CHAR	3	Ursprungszuordnung	''
PROZS_1	DEC	5	Prozentsatz Abrechnung	'100'
AQZIF_1	DEC	10	Äquivalenzziffer Abrechnung	'0'

## Beispiel: Gefüllte Senderstruktur

BETRR_1	CURR	15	Betrag/Betragsregel	'0'
KONTY_1	CHAR	2	Kontierungstyp	'PR'
GSBER_1	CHAR	4	Geschäftsbereich	' '
BUKRS_1	CHAR	4	Buchungskreis	' '
HKONT_1	CHAR	10	Nr. des Sachkontos	' '
PRCTR_1	CHAR	10	Profit Center	' '
KOSTL_1	CHAR	10	Empfangende Kostenstelle	' '
AUFNR_1	CHAR	12	Auftragsnummer	' '
POSID_1	CHAR	24	PSP-Element	'04717.1A.010'
ANLN1_1	CHAR	12	Anlagenhauptnummer	' '
ANLN2_1	CHAR	4	Anlagenunternummer	' '
NPLNR_1	CHAR	12	Netzplannummer Kontierung	' '
VORNR_1	CHAR	4	Vorgangsnummer	' '
KDAUF_1	CHAR	10	Kundenauftragsnummer	' '
KDPOS_1	NUMC	6	Positionsnr. Kundenauftrag	' '
KSTRG_1	CHAR	12	Kostenträger	' '
			<b>2. Abrechnungsregel</b>	
PERBZ_2	...	..	.	
...				
			<b>3. Abrechnungsregel</b>	
PERBZ_3	...	..	.	
...				